

Schweger Mühle aktuell

von Paul Arlinghaus

Die Schweger Mühle, 155 Jahre alt, ein Baudenkmal und kulturelles Zeugnis 2000jähriger Mühlengeschichte. So kann man es ausdrücken, wenn man sie beschreiben will, unsere große Windmühle in Schwege. Leider mussten ihr aus Sicherheitsgründen im September 2001 die Flügel abgenommen werden, und seit Dezember 2003 ist auch ihre 40 Jahre alte Galerie demontiert, weil sie stark renovierungsbedürftig war. Nun steht sie ziemlich nackt da und wartet auf bessere Zeiten. Dennoch ist es um die Zukunft von „Bäukens



Möhlen“ nicht schlecht bestellt.

Was unser alter Heimatvereinsvorsitzender Josef Hürkamp 1964 begonnen hat, nämlich durch Reparatur und Renovierung die alte Schweger Mühle zu erhalten, hat bis heute, mit immer wieder hohen Kosten, seine Fortsetzung gefunden. Die Begründung für die Häufigkeit dieser Reparaturen liegt zum einen darin, dass immer noch nicht alle Schäden aus der Zeit vor 1964 behoben sind. Zum anderen wurden in der Vergangenheit bei den dem Wetter ausgesetzten Holzbauteilen Nadelhölzer mit einer Haltbarkeit von nur ca. 20 Jahren und keine Harthölzer mit einer längeren Haltbarkeit verwendet (Auflage des Landesamts für Denkmalpflege).

Die jetzigen Reparaturmaßnahmen, mit denen bereits fachkundige Mühlenbauer begonnen haben, sind folgende:

Die jetzigen Reparaturmaßnahmen, mit denen bereits fachkundige Mühlenbauer begonnen haben, sind folgende:

- Erstellung und Montage neuer Flügel mit Segelbespannung (Stahlrouten)
- Erneuerung der Galerie (Eiche)
- Ingangsetzen des Drehkranzes
- Erneuerung des Kappengrundgestells (Eiche)
- Steerterneuerung (Eiche)
- Überarbeitung eines Mahlgangs für Windbetrieb

So wie es bis jetzt aussieht besteht große Hoffnung, dass sich bis zum 1. Mai 2004 die Flügel der Schweger Mühle im Wind drehen und der Mühle neuen Glanz verleihen.

Um die hohen Reparaturkosten zu rechtfertigen, ist es unbedingt notwendig,